

Verlegung des Fußgängerüberweges an der Bad-Schachener-Straße, Höhe Hausnummern 111-113

Antrag:

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert, den Fußgängerüberweg an der Bad-Schachener-Straße zwischen den Hausnummern 111 und 113 zeitnah in Richtung Westen zu verlegen, sodass er sich nicht mehr mit der neu geschaffenen Tiefgaragenausfahrt des letzten Bauabschnittes der Maikäfersiedlung (Bad-Schachener-Straße 113 bis 143) überschneidet, und den Fußgängerüberweg inklusive Aufstellflächen auf der Höhe des Zugangs zum Grünstreifens in der Maikäfersiedlung neu zu situieren. Dabei ist auch zu prüfen, inwieweit durch zusätzliche Maßnahmen, zum Beispiel Umlaufsperrn, die Sicherheit erhöht werden kann.

Begründung:

Seit der Fertigstellung der Wohnanlage Bad-Schachener-Straße 113 bis 143 im November 2014 befindet sich der genannte Fußgängerüberweg unmittelbar neben der neu geschaffenen Tiefgaragenausfahrt und genau auf Höhe der Einfahrt für Rettungs- und Nutzfahrzeuge. Nicht selten geraten hierdurch die ausfahrenden Fahrzeuge und wartenden Fußgänger in Konflikt.

Um das künftig zu verhindern, soll der Fußgängerüberweg um etwa 15 Meter in Richtung Westen verlegt und auf Höhe des Zugangs für den Grünstreifen, der sich durch die Maikäfersiedlung zieht, neu situiert werden.

Da mit der Überplanung der Haldenseesiedlung langfristig auch ein Anstieg der Fußgängerquerungen zu erwarten ist, sind zudem zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen erforderlich, wie zum Beispiel Umlaufsperrn.

Fabian Ewald
Fraktionssprecher



Ansicht von Süden



Ansicht von Süden